Teil 90 – Lucas und Lena und der erste Abend nach den Ferien



Am neunzigsten Abend lag eine ganz besondere, wohlig-gemütliche Stille über dem Kinderzimmer. Der allererste Schultag und Kindergartentag nach den langen Herbstferien lag nun hinter Lucas, Lena und der kleinen Emilia. Auf Lucas’ Schreibtisch lagen die ordentlich gestapelten neuen Schulhefte, und in den Köpfen der Kinder schwirrten noch viele fröhliche Eindrücke vom Wiedersehen mit all ihren Freunden und Erziehern. Sie saßen eingekuschelt in ihren Betten und spürten eine ganz sanfte, zufrieden machende Müdigkeit.

Plötzlich begann die Fensterscheibe leise zu glitzern. Wie auf leisen Sohlen schwebte der Sternenfreund ins Zimmer hinein. Sein warmes, goldenes Licht senkte sich wie eine weiche Decke über den Raum und verjagte auf Stelle jedes letzte Bisschen Abendhektik. Mit einem sanften Neigen seiner Spitzen begrüßte er Lucas, Lena und Emilia.

Der Sternenfreund drehte sich einmal langsam um die eigene Achse und malte mit feinen Lichtspuren schimmernde Symbole in die Luft. Aus goldgemalten Zahlen (wie der 90), leuchtenden

Buchstaben und kleinen Sternenbildern wob er eine zauberhafte Kulisse der Ruhe mitten im Raum. Es fühlte sich an, als würde er den Kindern sagen wollen: „Egal wie voll und aufregend der Tag war, am Abend wartet immer euer ganz persönlicher Ort der Ruhe.“

Lucas blickte lächelnd zu Lena und Emilia hinüber. Der Sternenfreund schwebte noch ein Stückchen näher an die Betten heran und schüttelte sanft kleine, beruhigende Traumfunken über ihre Kissen aus.

Die Kinder schlossen glücklich die Augen, während der kleine Stern schützend auf der Fensterbank verweilte und ihnen ein warmes Nachtlicht schenkte. Mit dem wohligen Gefühl von Geborgenheit und voller Vorfreude auf viele weitere gemeinsame Schul- und Abenteuertage schlummerten Lucas, Lena und Emilia friedlich ein.

Created 2026-11-09 18:29:00 CET by Sascha Jelinek
Updated 2026-11-09 18:30:50 CET by Sascha Jelinek